



**Betriebliches Gesundheitsmanagement
(BGM)**

Berufsbegleitende Weiterbildung 2019/2020
im **Blended-Learning Format**

Weiterbildung

„Betriebliche Gesundheitsmanagerin/Betrieblicher Gesundheitsmanager“

Kurs Nr. 081971

Zertifikatskurs

über 9 Monate im
Blended-Learning Format

Kurs Nr. 081972

Grundlagenkurs

- ⇒ Präsenztermin 27.-28.09.2019
- ⇒ Onlinezugang bis 29.11.2019
- ⇒ Selbststudium

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Berlin stellt mit der SRH Fernhochschule eine qualitativ hochwertige Weiterbildung bereit, um das Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) in den Mitgliedsorganisationen zu fördern.

Mit diesem Kurs erhalten Sie umfassende Fach- und Methodenkompetenzen für das BGM mit einem Anwendungsbezug für Ihre berufliche Praxis. Ein BGM ist gewinnbringend sowohl für Arbeitgeber als auch für Arbeitnehmer. Beispielsweise können Belastungen reduziert, die Arbeitszufriedenheit erhöht und damit die Lebensqualität verbessert werden. Die Arbeits- und Wettbewerbsfähigkeit können gesteigert und im Idealfall können Fachkräfte länger beschäftigt werden.

Voraussetzung für die Umsetzung eines BGM ist – neben zeitlichen und finanziellen Ressourcen – die Rollenklärung der Führungskräfte und der mit dem BGM beauftragten Person. Angehende betriebliche Gesundheitsmanager brauchen ein breit gefächertes Wissen.

Den Lernrahmen bildet ein Blended-Learning Format. Dadurch können auch zwei Beleg-Optionen angeboten werden, Zertifikatskurs oder Grundlagenkurs. Der Kurs erstreckt sich je nach Belegungsoption über einen Zeitraum von 9 oder 2 Monaten (Grundlagenmodul).

Modul 1

Grundlagen des BGM: Unternehmenspolitik, Gesetze und Standards

- » Trends und ihre Auswirkung auf die Gesundheit
- » Unternehmensrelevante Konsequenzen
- » Betriebliche Gesundheitsprogramme als Lösung

Begleitveranstaltungen	Prüfung
2 Tage Präsenz (inkl. Kickoff), Berlin 2 Abende Online-Veranstaltungen	3 Einsendeaufgaben zu je ca. 5 Seiten

Grundlagenkurs

Modul 2

Aufbau und Steuerung des BGM

- » Rollen der Akteure der Gesundheitsförderung
- » Kernprozesse des BGM
- » Vom Arbeitsschutz zum BGM

Begleitveranstaltungen	Prüfung
2 Tage Präsenz, Berlin 2 Abende Online-Veranstaltungen	Fallstudie, ca. 15 Seiten (eigenes Projekt oder fiktiver Fall) Alternativ: Klausur

Zertifikatskurs

Modul3

Analyse und Umsetzung des BGM

- » Daten und ihre Vermittlung; Umgang mit Datenquellen
- » Mitarbeiterbefragungen
- » Gefährdungsbeurteilungen / Fehlzeitenanalysen

Begleitveranstaltungen	Prüfung
2 Abende Online-Veranstaltungen	Hausarbeit, ca. 20 Seiten

Modul 4

Controlling im BGM

- » Messgrößen zur Stärkung des Humankapitals, Sozialkapitals, Wohlempfindens
- » Interne Kommunikation und BGM
- » Gestaltung von Entscheidungen

Begleitveranstaltungen	Prüfung
2 Abende Online-Veranstaltungen 1 Tag Präsenz, Berlin	Präsentation Alternativ: Klausur

Format, Aufbau & Rahmen

Die Weiterbildung wird im Blended-Learning Format angeboten. Veranstaltungen finden sowohl in einer Online-Lernplattform als auch in der Paritätischen Akademie statt. Die Kursteilnehmenden werden im Umgang mit der Onlineplattform zu Beginn der Weiterbildung durch die Paritätische Akademie unterstützt. Zu den Onlineveranstaltungen können Sie sich nach Absprache auch in der Akademie treffen. Hierzu werden Räume zur Verfügung gestellt.

Das angeleitete Selbststudium mit aktuellen Studienbriefen und innovativen E-Learning-Einheiten lädt dazu ein, zeit-, ortsunabhängig und multimedial sich das Wissen zu erschließen. Die vier Module finden nacheinander statt. Jedes Modul hat eigene Studienbriefe und wird zum Teil im Selbststudium erarbeitet. Der Lernprozess wird unterstützt durch: Online- und Präsenz-Veranstaltungen in Berlin, Modulgruppen, Podcasts, Online-Quizze und die individuelle Betreuung durch erfahrene Professoren und Dozenten. In Begleitveranstaltungen werden die Studienbriefe vertieft und ein Bezug zur Praxis hergestellt.

Praxisbezug

Der Dozent, Alexander Wendland, verfügt über breite Erfahrungen mit sozialwirtschaftlichen Unternehmen. Die „spezifischen Bedarfe“ der Teilnehmenden werden in den Begleitveranstaltungen im Mittelpunkt stehen. Stets besteht im Rahmen

der Modulprüfungen die Möglichkeit, die eigene Einrichtung als Beispiel und persönliches Projekt in den Mittelpunkt zu stellen.

Zur Unterstützung des Praxisbezugs begleitet uns eine Mitgliedsorganisation, die BGM in der eignen Praxis umgesetzt haben. Weiterführende Literaturhinweise werden stets mitgegeben.

Abschluss

Die Module können mit und ohne Prüfung absolviert werden. Werden Prüfungen abgelegt, wird ein Zertifikat vergeben, welches ECTS-Punkte ausweist. Je bestandener Modulabschlussprüfung vergibt die SRH Fernhochschule 6 ECTS-Punkte.

Die Leistungen aus dem Hochschulzertifikat können bei gleichwertigem Inhalt auf ein späteres Bachelor- oder Masterstudium, z.B. an der SRH Fernhochschule, angerechnet werden.

Sollte keine Prüfung abgelegt werden, wird eine Teilnahmebescheinigung vergeben.

Zielgruppe & Voraussetzungen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Fach-, Projekt- oder Leitungsebene aus Paritätischen Mitgliedsorganisationen mit Interesse an Innovation und Lust an Veränderung. Akademische Kenntnisse sind nicht erforderlich.

Kursgröße und Zusammensetzung

Insgesamt können bis zu 20 Personen aller Fachbereiche teilnehmen.

Curriculum, Zeitplan und Prüfungsformate

Modul 1: Grundlagen des BGM: Unternehmenspolitik, Gesetze und Standards

Das Modul bietet den Studierenden eine Einführung in die Thematik des Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Sie lernen Hintergründe zur Entstehung, Etablierung und Durchführung des betrieblichen Gesundheitsmanagements kennen und beschäftigen sich mit den „Arbeitswelten und Organisationen im Wandel“. Dabei wird eine ganzheitliche Perspektive auf gesundheitsrelevante Aspekte der heutigen Zeit vermittelt. Im Rahmen des Themengebietes „Betrieblichen Gesundheitspolitik – Rahmenbedingungen und Ziele“ werden den Studierenden mögliche Antworten auf die gesundheitsrelevanten Probleme der heutigen Zeit in Form der Ideen und konzeptionellen Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements geboten. Zur Förderung der instrumentalen Kompetenzen wird aufgezeigt, auf welchen Ebenen das betriebliche Gesundheitsmanagement eingreifen kann. Der Praxisbezug wird durch die Auseinandersetzung der Teilnehmenden mit den Zielen und strukturellen Voraussetzungen des BGM anhand von Fallbeispielen aufgezeigt.

- Trends und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit
- Unternehmensrelevante Konsequenzen
- Betriebliche Gesundheitsprogramme als Lösung

Begleitveranstaltungen:

Zwei Präsenztage inkl. Kickoff in Berlin 27.-28. September 2019 und zwei Online-Veranstaltungen 24. Oktober 2019 und 14. November 2019 abends.

Zertifikats-/ECTS-bedingte Prüfung:

Drei Einsendeaufgaben zu je ca. fünf Seiten.

Modul 2: Aufbau und Steuerung des BGM

Das BGM zeichnet sich durch wesentliche Elemente der Analyse, der Planung, der Intervention und der Evaluation aus. Zum Aufbau des BGM gehören eine Reihe von Prozessen, insbesondere die Analyse des Ist-Zustandes, die Bestandsaufnahme von bestehenden Gesundheitsstörungen bzw. Beeinträchtigungen, Festlegung des Handlungsbedarfs auf der Grundlage der Ergebnisse der Organisations- und Verhaltensdiagnostik, inhaltliche und konzeptionelle Vorbereitung bzw. Planung der nachfolgenden Interventionen, Durchführung und Steuerung der zuvor geplanten Maßnahmen und Aktivitäten. Dazu gehören Kooperationen mit Krankenkassen sowie Berufsgenossenschaften und den externen Prozessbegleitern sowie Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen, Evaluation des Gesamtprozesses des BGM.

- Rollen der Akteure der Gesundheitsförderung
- Kernprozesse des BGM
- Vom Arbeitsschutz zum BGM

Begleitveranstaltungen:

Zwei Online-Veranstaltungen 5. Dezember 2019 und 9. Januar 2020 abends. und zwei Präsenztage in Berlin 14. - 15. Februar 2020

Zertifikats-/ECTS-bedingte Prüfung:

Fallstudie, ca. 15 Seiten (eigenes Projekt oder fiktiver Fall); alternative Prüfungsform: Klausur (zwei Stunden) in den Räumen der Paritätischen Akademie.

Modul 3: Analyse und Umsetzung des BGM

Das Modul vertieft bis dahin erworbenes Wissen zum BGM und zeigt differenzierte Wege zu deren Implementierung auf. Es werden zunächst Grundlagen und Konzepte der Arbeits- und Organisationsdiagnostik aufgezeigt. Durch das Modul erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse von diagnostischen Prozessen und in der Anwendung, Durchführung und Interpretation von Arbeitsanalyse und-bewertungsverfahren. Durch den ausgeprägten Anwendungsbezug lernen die Studierenden gesundheits- und risikobezogene Informationen zu strukturieren und den Bedarfsträgern zu vermitteln. Mit Hilfe von konkreten Umsetzungsbeispielen wird die Betriebliche Gesundheitsförderung auch anhand von Einzelmaßnahmen anschaulich vermittelt. Damit werden Kompetenzen entwickelt, die nötig sind, um die Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit von Mitarbeitern im Unternehmen dauerhaft zu erhalten.

- Daten und ihre Vermittlung; Umgang mit Datenquellen
- Mitarbeiterbefragungen
- Gefährdungsbeurteilungen / Fehlzeitenanalyse

Begleitveranstaltungen:

Zwei Online-Veranstaltungen 5. März 2020 und 2. April 2020 abends.

Zertifikats-/ECTS-bedingte Prüfung:

Hausarbeit, ca. 20 Seiten.

Modul 4: Controlling im BGM

Das Modul zeigt den Teilnehmenden die Funktionsweisen zweier wichtiger Komponenten des BGM auf, die mit dem Erfolg der Maßnahmen eng verknüpft sind. Dieser gesetzte Schwerpunkt auf Bewertung und Kommunikation soll den Teilnehmenden verdeutlichen, mit welchen kritischen Problemen in diesen Bereichen der Unternehmenspraxis zu rechnen ist und wie diese angegangen werden können. Mittels der „Kennzahlen und Berichtssysteme“ wird ein Schwerpunkt auf die Erfolgsmessung von Maßnahmen des BGM gesetzt. Den Studierenden wird die Bedeutung der überlegten Zielsetzung und entsprechender konsequenter Erfolgsmessung im Rahmen des Controllings aufgezeigt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der „Gesundheitskommunikation“. Dabei sollen systemische und kommunikative Kompetenzen gefördert werden. Es wird die Kommunikation im Rahmen des BGM als erfolgsrelevante Größe definiert.

- Messgrößen zur Stärkung des Humankapitals, Sozialkapitals, Wohlempfindens
- Interne Kommunikation und BGM
- Gestaltung von Entscheidungen

Begleitveranstaltungen:

Zwei Online-Veranstaltungen 7. und 28. Mai 2020 abends und ein Abschlusstag 20. Juni 2020 in Berlin.

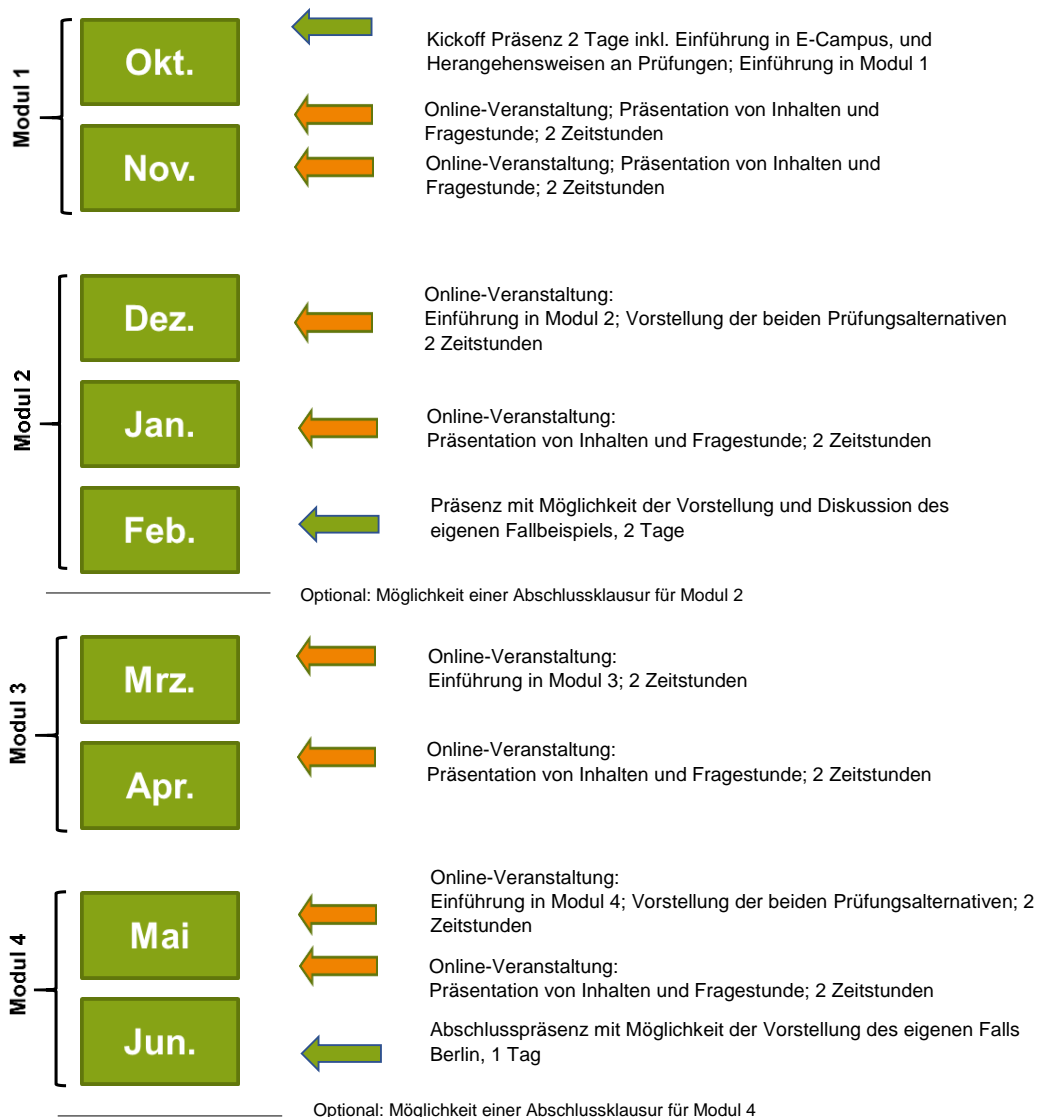
Zertifikats-/ECTS-bedingte Prüfung:

Präsentation (20 Minuten) des eigenen Projekts oder eines fiktiven Falls; alternative Prüfungsform: Klausur (zwei Stunden) in den Räumen der Paritätischen Akademie.

Während der Bearbeitung der einzelnen Module steht die Online-Umgebung mit den Studienbriefen, Erklärvideos, Übungsaufgaben und Online-Quizze zur Verfügung.

Zeitlicher Überblick

- Modul 1: 1. Präsenz: Fr und Sa 27. - 28.09.2019 10.00 - 18.00 Uhr
 1. Online: Do 24.10.2019 -- 19.00 - 21.00 Uhr
 2. Online: Do 14.11.2019 -- 19.00 - 21.00 Uhr
- Modul 2: 3. Online: Do 05.12.2019 -- 19.00 - 21.00 Uhr
 4. Online: Do 09.01.2020 -- 19.00 - 21.00 Uhr
 2. Präsenz: Fr und Sa 14. - 15.02.2020 10.00 - 18.00 Uhr
- Modul 3: 5. Online: Do 05.03.2020 -- 19.00 - 21.00 Uhr
 6. Online: Do 02.04.2020 -- 19.00 -21.00 Uhr
- Modul 4: 7. Online: Do 07.05.2020 -- 19.00 - 21.00 Uhr
 8. Online: Do 28.05.2020 -- 19.00 - 21.00 Uhr
 3. Präsenz: Sa 20.06.2020 Abschlusspräsentation 10.00 - 18.00 Uhr



Organisation der Weiterbildung

Träger und Vertragspartner ist die Paritätische Akademie Berlin gGmbH.

Kooperationspartner SRH Fernhochschule - The Mobile University

(staatlich anerkannte Hochschule).

Ort Paritätische Akademie Berlin und Onlineeinheiten

Ihre Kosten Grundlagenkurs

€ 840,- MO's des Paritätischen LV Berlin

€ 960,- Nicht-Mitgliedsorganisationen

Zertifikatskurs

€ 1.268,- für Mitgliedsorganisationen des Paritätischen LV Berlin und

€ 2.268,- für Mitgliedsorganisationen des Paritätischen

€ 2.568,- Nicht-Mitgliedsorganisationen

Der Preis beinhaltet alle Studienmaterialien (Studienbriefe, Videos, E-Learning-Einheiten), Zugang zum Online-Campus, alle Begleitveranstaltungen, individuelle Betreuung, Prüfungsabnahme, Zertifikatserstellung, Seminar Getränke, Snacks bei Präsenzeinheiten.

Die Reise- und Übernachtungskosten sind durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu tragen.

Die Weiterbildung wird durch den Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin für die Mitglieder finanziell unterstützt.

Informationen Dilek Yüksel, Paritätische Akademie Berlin gGmbH,
und Anmeldung yueksel@akademie.org, Tel. 030 2758282-17

Anmeldungsschluss 30. August 2019